

Zusatzqualifizierung „Online-Supervision/Coaching“ – Anerkannt durch die Deutsche Gesellschaft für Supervision und Coaching e.V. (DGSv)

Sie sind in der Profession Supervision qualifiziert und erfahren. Die direkte Beratung, face-to-face, ist Ihr Feld, in dem Sie sicher unterwegs sind. Mit dem Lockdown der Corona-Pandemie brachen für Sie möglicherweise die Aufträge weg. Sie haben mit Formen der Online-Beratung experimentiert und möchten nun Ihr professionelles Handlungskonzept reflektieren und das Standbein der virtuellen Beratung aufbauen. Möglicherweise haben Sie schon länger beobachtet, wie der Markt sich mit Plattformen verändert, doch Sie sind skeptisch, ob sich die Qualität Ihrer Arbeit übertragen lässt. Sie fragen sich: Wie kann Nähe und Bindung im virtuellen Raum aufgebaut werden? Wie kann ich meine geliebten, erfolgreichen Arbeitsweisen nutzen? Wie gehe ich mit technischen Hürden um? Was sind geeignete Mittel?

Für eine gute Online-Beratung bringen Sie das Wichtigste mit: eine profilierte Persönlichkeit! Und gleichzeitig gibt es Theorien, konkrete Regeln und Prinzipien und Instrumente, die kompetent angewandt werden wollen.

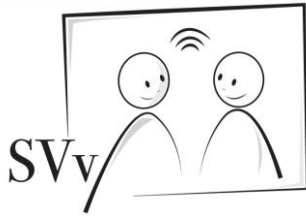
Transformieren Sie Ihre Profession in die digitale Welt!

Wir arbeiten in dieser Zusatzqualifizierung ausschließlich mit digitalen Medien in unterschiedlichen virtuellen Settings. Sie lernen praktisch Medien, Methoden und Techniken der Online-Beratung kennen und transformieren Ihr Beratungskonzept in eigene virtuelle Formate. Begleitend erhalten Sie theoretische und praktische Impulse, Sie greifen in Selbstlernphasen auf Materialien auf einer Lernplattform zu und lassen sich aus einem Mix von Best Practice-Gesprächen, Mentoring und Interventionsgruppen begleiten.

Die Zusatzqualifizierung schließen Sie mit einer Konzeptpräsentation im letzten Modul ab.

Zielgruppe:

- Erfahrene ausgebildete DGSv Supervisor*innen/Coaches ggf. mit ersten Erfahrungen in virtuellen Settings
- Beratende mit dem Wunsch ihr Angebotsportfolio auf den virtuellen Raum auszudehnen und eine optimale Kombination zwischen Präsenz und Virtuellem für die eigene Praxis zu entwickeln
- Supervisor*innen/Coaches, die in Organisationen und Unternehmen mit Digitalisierungsstrategien arbeiten
- Weiterbildungs- und Qualifizierungsanbieter, die digitale Coaching- und Supervisionskompetenz in ihren Curricula integrieren wollen
- Supervisor*innen/Coaches, die Inspirationen suchen und Innovationen für ihr Geschäftsmodell kreieren und integrieren wollen



Termine der Zusatzqualifizierung 2021/2022:

1. Modul: 29.10.2021 und anssl. Selbstlernphase
2. Modul: 26.11.2021 und anssl. Selbstlernphase
3. Modul: 17.12.2021 und anssl. Selbstlernphase
4. Modul: 28.01.2022 und anssl. Selbstlernphase
5. Modul: 25.02.2022 und anssl. Selbstlernphase
6. Modul: 25.03.2022 Abschluss

Zeiten der Live-Online-Trainingstage:

- 09.00 - 10.30 Uhr 1. Einheit Gruppe
- 11.00 - 12.30 Uhr 2. Einheit Gruppe
- 14.00 - 17.00 Uhr Selbstlernblock und Intervisionsgruppen
- 17.00 - 18.00 Uhr Tagesausstieg Gruppe

Technik-Warm up auf der Lernplattform (Ilias) und im Videotool (BigBlueButton):
28.10.2021 von 18.00 Uhr - 19.00 Uhr

Ihr zeitlicher Aufwand:

- 6 Modultage à 7 Stunden: 42 Std.
- 5 Selbstlernphasen zwischen den Modulen: insg. 20 Std.
- Lernsupervision: 10 Stunden
- Intervisionsgruppen insg. 20 Std.
- Mentoring für Digitalkompetenz: 10 Std.
- Best Practice-Gespräche insg. 3 Std.
 - 105 Std. in 6 Monaten
 - Ihr Vorteil: Keine Aufwände für Reise und Übernachtung, da 100% virtuelle Gruppenarbeit

Kosten: 1800,- €

Kursleitung: Durchgehend 2 Trainerinnen: Dr. Andrea Hötger, Birgit Klennert

Zertifizierung: Sie erhalten als DGSv Mitglied nach Abschluss der Maßnahme ein DGSv zertifiziertes Zertifikat.

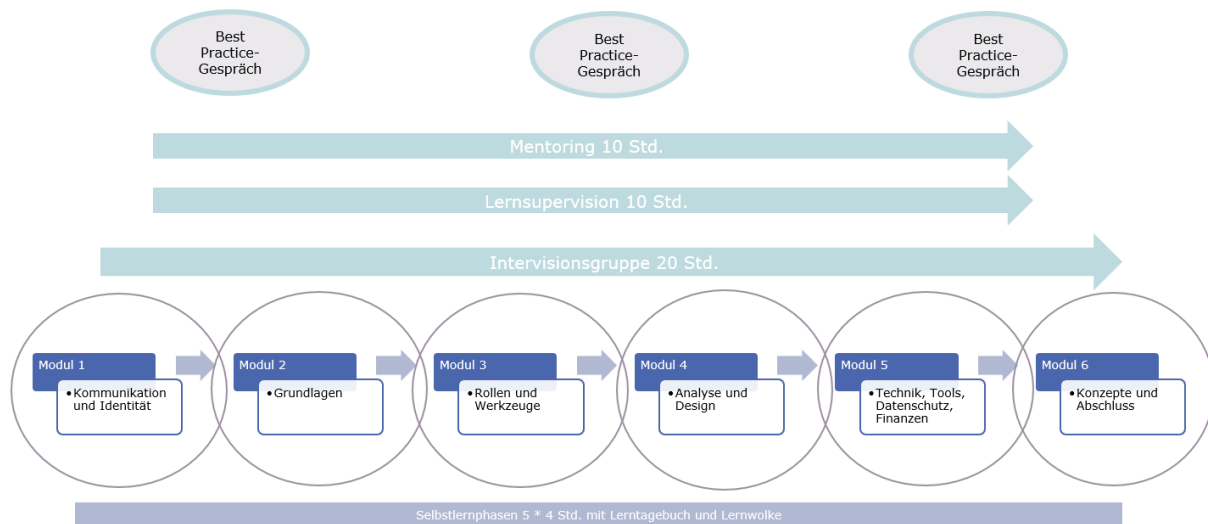
Teilnahmevoraussetzungen:

- DGSv zertifizierte Qualifizierung als Supervisor*in (Nachweis bei Anmeldung erforderlich) und/oder DGSv-Mitgliedschaft
- Bewährte Praxiserfahrung mit Beratungskonzept
- Technische Voraussetzungen: Internetfähiger PC mit Kamera und Mikrofon
- Dialoggespräch zur Vorklärung der Zusatzqualifizierung mit einer der Trainerinnen (individuelle Terminvereinbarung im November)

Prüfungsleistungen:

- Fortgeschriebenes Konzept, Präsentation und Feedback
- Selbstdokumentation
- Umsetzung mindestens 1 virtuelles Format
- Teilnahme am gesamten Prozess

Zusatzqualifizierung Online-Supervision/Coaching



1. Modul: Virtuelle Kommunikation und professionelle Identität

Ausgangspunkt für diese Zusatzqualifizierung ist Ihre profilierte Beratungsidentität. Mit einer ersten Bestandsaufnahme Ihrer Digitalkompetenzen entwickeln Sie Ihre persönliche Lernlandkarte.

In dem ersten Modul setzen wir uns mit den Besonderheiten digitaler Kommunikationskanäle auseinander. Sie arbeiten Unterschiede zwischen persönlicher Präsenz und Wirkungsweisen virtueller Kommunikation heraus.

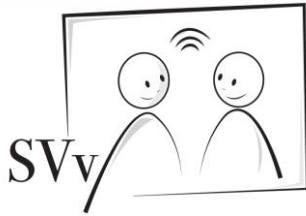
2. Modul: Grundlagen digitaler Kompetenzentwicklung für Supervision/Coaching

Was brauche ich, um souverän das Online-Setting zu beherrschen?

In diesem Modul entwickeln Sie ein klares Bild über Ihre Entwicklungsrichtung und erhalten konkretes Handwerkszeug für die Erprobung von Micro-Onlineformaten im Zusatzqualifizierungskontext. In der Selbstlernphase experimentieren Sie mit neuen Formaten und supervidieren sich kollegial in den Intervisionsgruppen.

3. Modul: Rollen und Werkzeuge für Supervisor*innen und Coaches im virtuellen Raum

Mit welchen Anforderungen und Erwartungen bin ich in der Online-Beratung konfrontiert? Wie werde ich meiner Rolle als Supervisor*in/Coach gerecht? Welche Aufgaben sind mit meiner Rolle verbunden?



Mehr als in der Präsenzbegegnung fordert das virtuelle Setting Sie heraus, Rollen, Regeln und Prinzipien für das Setting bewusst zu setzen. Sie geben den Beteiligten Sicherheit und einen Klärungsrahmen. Sie arbeiten bewusst mit Spannungen und managen Krisen mit Stimme und Sprache.

4. Modul: Gestaltung des professionellen Rahmens I - Von der Kundenanalyse zu Beratungsdesign und Angebotsgestaltung

Bevor der eigentliche Beratungsprozess startet, klären Sie als Supervisor*in/Coach vielfältige Aspekte und entscheiden sich für einen Rahmen, den Sie setzen. Welche Elemente kann ich in der Online-Beratung setzen und mit welchen Werkzeugen kann ich diesen Prozess gestalten?

Entwickeln Sie in diesem Modul Kriterien für Ihren Rahmen in kollaborativer Zusammenarbeit.

5. Modul: Gestaltung des professionellen Rahmens II - Technik, Tools, Datenschutz und Finanzen

Sie bieten Ihre Supervision/Ihr Coaching in Kontexten an, die sich auf die Auswahl Ihrer Medien und Werkzeuge der Online-Beratung auswirken.

Was sind institutionelle Vorgaben für die Nutzung von Tools? Welche Arbeitsmittel passen zur Organisationskultur? Was kann aus den rechtlichen Vorgaben des Datenschutzes abgeleitet werden?

Sie überlegen mit welcher Preisstruktur Sie was anbieten wollen und fragen sich: Wie können Kosten für Online-Angebote kalkuliert und berechnet werden?

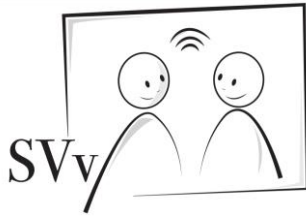
6. Modul: Handlungskonzepte Online-Supervision/Coaching

In dieser halbjährigen Zusatzqualifizierung haben Sie einen Überblick über Möglichkeiten der Online-Beratung als Supervisor*in/Coach bekommen und in Bezug zu Ihrem beraterischen Handlungskonzept gesetzt. In diesem letzten Modul präsentieren Sie Ihr Konzept und erhalten Resonanz von den Kursteilnehmenden.

In der Kursgruppe evaluieren wir die Erfahrungen dieser Pilotierung und formulieren Empfehlungen für die DGSv zur Weiterentwicklung des Feldes Online-Supervision/Coaching.

Best Practice Gespräche (Online-Erfahrungsaustausch von 19.30 - 20.30 Uhr; konkrete Termine werden zum Kursbeginn bekannt gegeben.):

1. Textbasierte Online-Beratung
2. Blended Formate der Online-Supervision/des Coachings
3. Visualisierung in der Videoberatung



Birgit Klennert

- Supervisorin (DGSv)
- Organisationsentwicklungscoach (ISP/ DGfC)
- Qualifizierte Anwenderin „Bochumer Inventar für berufsbezogene Persönlichkeit (BIP)“
- Personalentwicklerin seit 2003
- Dipl. Sozialpädagogin (KFH)
- Jahrgang 1967

Schwerpunkte

- Projektleitung „Digitale Lerninhalte bereitstellen“
- Führungskräfteentwicklung
- Coaching, Supervision
- Berufliche Standortbestimmung und Potentialanalyse
- Arbeitsorganisation und Selbstmanagement
- Training, Zusatzqualifizierung und Wissensmanagement
- Konzeptentwicklung und Projektmanagement



Leitgedanken

- Mit Freude arbeiten
- Klarheit gewinnen
- Handlungsfähigkeit bewahren

Dr. Andrea Hötger

- Supervisorin (DGSv)
- Lehrsupervisorin (KatHO Münster)
- Systemische Organisationsberaterin (Simon-Weber, Heidelberg)
- Konfliktberaterin (SySt, München) und
- Konfliktbearbeitung im virtuellen Raum (Teamworks, Hamburg)
- Gruppendynamikerin (DGGO)
- seit 1997 hauptberufliche Bildungsreferentin
- seit 2002 selbstständig in Bildungskontexten
- seit 2006 zudem in Beratungskontexten
- Dr. phil. im Fach Pädagogik, Uni Bielefeld, AG Pädagogische Beratung
- Religionspädagogin (FH) und Pädagogin (Uni)
- Jahrgang 1971



Schwerpunkte

- Supervision zu den Themen „Rolle“, „Profession“, „Resilienz“
- Coaching zu den Themen „Führung“, „Karriere“, „Sinn“
- Konfliktklärung in Teams und Familienunternehmen
- Fortbildung zu den Themen „Beratung“, „Konfliktlösung“, „Führung“, „Anleitung“
- Organisationsberatung im Bereich Kultur-, Struktur- und Strategieentwicklung

Leitgedanke

„Ich biete inspirierende Entwicklungsräume für Möglichkeiten mit mehr Wert.“